

Einladungen

Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, finden in St. Konrad und St. Norbert **keine** Hl. Messen statt. Alle Gemeindemitglieder sind zum ökumenischen Gottesdienst um 11⁰⁰ Uhr vor das Rathaus Schöneberg (John-F.-Kennedy-Platz) eingeladen.

Die nächste Familienmesse feiern wir in St. Konrad am 15. Juni 2025 um 9.30 Uhr. Anschließend treffen wir uns im Pfarrgarten oder im Saal.

An Fronleichnam, dem 19. Juni und am Sonntag, dem 22. Juni werden in St. Konrad keine Hl. Messen gefeiert. Die Fronleichnamsfeier wird, wie im Jahr 2024, als Feier der gesamten Pfarrei am Sonntag, den 22. Juni 2025 in St. Norbert nachgeholt. Wir beginnen um 10⁰⁰ Uhr in der Kirche St. Norbert. Anschließend führt die Prozession um die Kirche. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Pfarrfest in den Pfarrgarten (hinter der Kirche St. Norbert) eingeladen!

Jeden Dienstag ist von 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr Rosenkranzgebet und stille Anbetung, der Seiteneingang ist geöffnet. Der Termin für die nächste eucharistische Anbetung ist voraussichtlich der 17. Juni. Es besteht an diesem Termin Beichtgelegenheit bei Kaplan Hofmann.

Am 3. und am 17. Juni trifft sich der Bibelkreis von 19⁰⁰ bis 20.30 Uhr im Pfarrsaal. Wir werden die Lesung des Propheten Hosea beenden und dann über die nächsten Texte entscheiden. Neue Leser sind (auch als Gäste) herzlich willkommen.

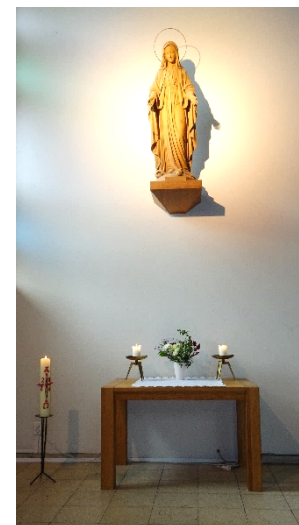
In unserer Pfarrei gibt es einen wöchentlichen Newsletter. Sie können alle Wochenblätter und besonderen Termine der kommenden Woche immer samstags um 18 Uhr in Ihrem E-Mail-Postfach erhalten! Melden Sie sich an unter <http://st-matthias-berlin.de/newsletter>

oder über den QR-Code.



Titelbild: Der Marienaltar von St. Konrad zusammengestellt von Thomas Papenfuß

Gesegnete Pfingsten



St. Konrad

Juni 2025



In der Reihe „über die Altäre von St. Konrad“ soll zum Abschluss über den Marienaltar informiert werden:

Der Altar wurde beim Bau der Kirche 1958 aus Marmor errichtet. Auf ihm befand sich ein Tabernakel, der sicher die ursprünglich geplante Funktion als Seitenaltar unterstützen sollte.

Foto aus dem Diözesanarchiv



Im Rahmen der Erweiterung des Altarraumes in den Kirchenraum in den 1990er Jahren wurde der Altar komplett abgebaut. Die Altarteile liegen seitdem neben dem Pfarrsaal im Garten und der Tabernakel befindet sich im Keller unter der Kirche. Die Lücke wurde mit Pflanzen und Kerzen geschlossen.

Foto aus dem Archiv Worzalla



Nachdem der Konradaltar erst provisorisch und dann mit dem jetzigen Tisch 2013 wiederhergestellt wurde, wurde 2016 auch der Marienaltar mit einer Spende erworben. Die beiden Seitenaltäre und der zentrale Altartisch bilden so eine Einheit, die dem ursprünglichen Bild der Kirche sehr nahe kommt.

Der Tabernakel auf dem ursprünglichen Marienaltar



geschlossen

und



geöffnet.

Bemerkenswertes aus den Predigten im Mai:

In der Familienmesse war der Ausspruch Jesu „liebet einander, wie ich euch geliebt habe“ das zentrale Thema. Unter vielen Möglichkeiten der Beschreibung der Liebe wurde die „Agape“ genannt – der Andere ist wichtiger als man selbst, man gibt sich auf für den Anderen.

Am 25.5. stellte Pfarrer Kotzur den Bezug zwischen unserem neuen



Papst Leo XIV., Leo XIII. und Leo I. (Leo der Große) dar und erläuterte das brennende Herz im Wappen von Leo XIV., das auch ein Symbol für Augustinus bzw. die Augustiner ist.
*Forme unser Herz nach dem Bild deines Herzens.
Lass uns brennen in der Liebe zu dir und zu den Menschen.*

An Himmelfahrt setzte Pfarrer Wieneke mit der Krankensalbung die Predigtreihe über die Sakramente fort. Im Jakobusbrief wird die Krankensalbung beschrieben (Jak 5, 13-14). Hier wird deutlich, dass zur Krankensalbung auch die Sündenvergebung gehört. Das Sakrament hat sich über die Jahrhunderte mehrfach in seiner Wahrnehmung gewandelt bis zur „letzten Ölung“ als letzten Schritt bis zum Übergang. Diese Bereitschaft für Gott kann aber jederzeit den Menschen helfen. Weil das Sakrament auch mit der Sündenvergebung verbunden ist, darf es nur von einem Priester gespendet werden. Die Priester unserer Pfarrei stehen für die Spendung jederzeit zur Verfügung.